



JAHRESBERICHT



2009

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	1
I. Forschung	1
II. Wissenschaftliche Beratung	2
III. Veranstaltungen	3
IV. Nachwuchsförderung	5
V. Öffentlichkeitsarbeit	6
B. Stiftungsprofessoren	7
I. Professor Dr. Stefan Gerlach	7
1. Professur für Monetäre Ökonomie.	7
2. Forschung und Veröffentlichungen.....	8
3. Lehre	13
4. Sonstiges	13
5. Mitarbeiter	13
II. Professor Dr. Roman Inderst	17
1. Professur für Finanzen und Ökonomie.....	17
2. Forschung und Veröffentlichungen.....	19
3. Lehre	21
4. Sonstiges	21
III. Professor Dr. Helmut Siekmann	22
1. Professur für Geld-, Währungs- und Notenbankrecht.	22
2. Forschung und Veröffentlichungen.....	25
3. Lehre	30
4. Sonstiges	31
5. Mitarbeiter	33
C. Gründungsprofessoren	35
I. Professor Dr. Dres. h.c. Theodor Baums	35
1. Professur für Bürgerliches, Handels- und Wirtschaftsrecht	35
2. Forschung und Veröffentlichungen.....	35
3. Lehre	39
4. Sonstiges	39
5. Mitarbeiter	40

II. Professor Dr. Dr. h.c. Reinhard H. Schmidt	44
1. Professur für Internationales Bank- und Finanzwesen	44
2. Forschung und Veröffentlichungen.....	44
3. Lehre	45
III. Professor Dr. Volker Wieland, Ph.D.	46
1. Professur für Geldtheorie und Geldpolitik.....	46
2. Forschung und Veröffentlichungen.....	46
D. Koordinationsstelle	52
1. Personen.....	52
2. Tätigkeiten.....	53
E. Working Paper Series	55



A. Einleitung

I. Forschung

Das Institute for Monetary and Financial Stability (IMFS) hat zunächst als Aufgabe, die wirtschafts- und rechtswissenschaftliche **Forschung** auf dem Gebiet des Geld-, Währungs- und Finanzwesens zu fördern. Als großer Erfolg für das Institut ist daher die Verleihung des **Gottfried Wilhelm Leibniz-Preises 2010** an Herrn Professor Inderst. Die Entscheidung ist im Dezember 2009 getroffen worden. Die Verleihung erfolgte am 15. März in Berlin.

Der Leibniz-Preis ist der renommierteste Wissenschaftspreis für Forscherinnen und Forscher in Deutschland. Er genießt auch international höchstes Ansehen. Insgesamt wurden zehn Wissenschaftler ausgezeichnet, die zuvor vom zuständigen Nominierungsausschuss aus 170 Vorschlägen ausgewählt worden sind. Die Preisträgerin oder der Preisträger erhalten jeweils 2,5 Millionen Euro, die sie in den kommenden Jahren nach ihren Vorstellungen für ihre wissenschaftliche Arbeit ausgeben können.

Ein weiterer großer wissenschaftlicher Erfolg konnte mit dem Antrag auf Bewilligung eines LOEWE-Schwerpunktes erzielt werden. Es handelt sich dabei um das hochkompetitive hessische Forschungsförderprogramm „Landes-Offensive zur **Entwicklung Wissenschaftlich-ökonomischer Exzellenz**“. Unter Federführung von Herrn Professor Inderst haben sich zwölf Wissenschaftler verschiedener Disziplinen aus dem House of Finance zusammengefunden, um einen Forschungsschwerpunkt zum Thema „Personal Finance – Wirtschaftswissenschaftliche und rechtswissenschaftliche Grundlagen einer adäquaten Regulierung und Aufsicht“ zu entwickeln. Herr Professor Siekmann ist an dem Antrag ebenfalls beteiligt. Nach einer hochschulinternen Vorauswahl konnte sich das Projekt erfolgreich auf der ersten landesweiten Auswahlstufe durchsetzen. Es befindet sich nun in der

Endausscheidung. Die Begehung durch ein hochkarätiges Gutachtergremium hat am 15. und 16. März stattgefunden. Herr Professor Siekmann hat an ihrer Vorbereitung maßgebend mitgewirkt und einen der fünf Präsentationsvorträge gehalten. Nach Abschluss der Begehung hat sich das Gutachtergremium bereits klar positiv über das Gesamtprojekt geäußert und mitgeteilt, dass es eine Förderung befürworten wird. Damit besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass dieses hochkarätige interdisziplinäre Forschungsvorhaben in Kürze bewilligt werden wird.

Das Projekt umfasst als Grundlage die Erforschung des Verbraucherhaltens und der Ausgestaltung der Finanzinstitute. Einen Schwerpunkt bilden die Aufklärungs- und Beratungspflichten, die sowohl aus ökonomischer als auch aus juristischer Warte beleuchtet werden. Eine Zusammenführung von Einzelerkenntnissen erfolgt in dem Teilprojekt, das die institutionelle Ausgestaltung des Verbraucherschutzes durch Aufsichtseinrichtungen und Gesetzesmaßnahmen zum Inhalt hat. Die am Antrag beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler wollen untersuchen, wie Rechtsnormen oder Aufsichtseinrichtungen gestaltet werden sollen, um Privathaushalte mit effizient mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen.

Darüber hinaus publizieren die drei Stiftungsprofessoren regelmäßig in den entsprechenden fachspezifischen Medien – Einzelheiten hierzu finden sich im unten aufgeführten Textabschnitt der jeweiligen Professur.

II. Wissenschaftliche Beratung

Als weitere Aufgabe des Instituts ist die wirtschaftspolitische und rechtliche **Beratung** auf dem Gebiet des Geld-, Währungs- und Finanzwesens anzusehen. Zur Erfüllung dieser Aufgabe wirken die Stiftungsprofessoren als Sachverständige in zahlreichen Einrichtungen mit. So ist beispielsweise Professor Gerlach externes Mitglied im Monetary Policy Committee der Bank of Mauritius, Mitglied im Monetary Experts Panel of the European Parliament's Committee on Economic and

Monetary Affairs (ECON) sowie Research Professor bei der Deutschen Bundesbank.

Professor Inderst ist Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie. Er wird auch häufig gebeten, seine Forschung den Wettbewerbsbehörden auf nationaler und europäischer Ebene darzustellen und ist derzeit Visiting Research Fellow bei der EZB.

Professor Siekmann hat als Sachverständiger an Gesetzgebungs- sowie Verfassungsrechtsstreitverfahren mitgewirkt. Wie seine Stellungnahmen zeigen, ist er ein vielfach gefragter Wissenschaftler bei Anhörungen der parlamentarischen Haushalts- und Finanzausschüsse.

Einen besonderen Stellenwert für das Institut hat auch die „policy platform“ des House of Finance erlangt. Sie dient auf vielfältige Weise der wissenschaftlichen Politikberatung und der Bearbeitung politikrelevanter Forschungsfelder. Sie ist maßgebend unter Beteiligung der drei Stiftungsprofessoren des Instituts aufgebaut worden. Sie soll auch institutionell aus Mitteln der Stiftungsprofessuren unterstützt werden. Erste vielbeachtete Konzepte zur Finanzmarktstabilisierung sind bereits unter Beteiligung von Stiftungsprofessoren erarbeitet worden (Krahen/Siekmann).

III. Veranstaltungen

Als weiteres Aufgabenfeld des IMFS ist die Förderung des wissenschaftlichen **Meinungsaustauschs** durch Veranstaltungen und Diskussionsforen mit deutscher und internationaler Beteiligung zu nennen. Die drei Veranstaltungsreihen des Instituts: **IMFS Working Lunches**, **IMFS Guest Lectures** und **IMFS Public Lectures** konnten erfolgreich weitergeführt werden und erfreuen sich steigender Beliebtheit. Teilweise haben bis zu 100 Personen an den Veranstaltungen teilgenommen. Entsprechend der internationalen Zuhörerschaft und der namhaften

ausländischen Vortragenden werden die Veranstaltungen überwiegend auf Englisch abgehalten.

Regen Zuspruch fand auch die **Stiftungskonferenz** des IMFS mit dem Thema „The Financial Market Crisis – Causes, Remedies and Prevention“ vom 22.-23. Oktober 2009 an der Goethe-Universität in Frankfurt gefunden: Über 130 Teilnehmer aus Wissenschaft, Politik und Praxis sowie zahlreiche Pressevertreter haben daran teilgenommen. Gefördert wurde die Konferenz mit großzügiger finanzieller Unterstützung der Stiftung „Geld und Währung“. Aufgeteilt war die knapp zweitägige Konferenz in vier zeitlich aufeinander folgende Arbeitssitzungen: Session I („Overall Lessons from the Financial Market Crisis“), Session II („Transparency and Disclosure“), Session III („Regulation, Supervision and Competition“) und Session IV („Monetary Policy in Times of Crisis“). Die einzelnen Beiträge sind auf der Institutshomepage zu finden und werden als Tagungsband erscheinen. Unter den Rednern waren unter anderem so hochrangige Referenten wie Otmar Issing, Kenneth Scott (Stanford Law School), Charles Goodhart (London School of Economics) oder Hyun Shin (Princeton University).

Am 10. Juli 2009 fand ein **Symposium** mit internationaler Beteiligung zum Thema „Gesetzgeberische Maßnahmen zur Verhinderung der Übernahme börsennotierter Unternehmen im Wege des ‚Anschleichens‘“ statt, das von Herrn Professor Siekmann organisiert worden ist. Herr Professor Baums und Herr Professor Inderst haben als Referenten mitgewirkt.

Eine weitere **Konferenz** des IMFS wurde von Herrn Professor Gerlach in Kooperation mit der Norges Bank organisiert. Sie fand vom 11. bis 12. Juni in Oslo zu dem Thema „Inflation targeting twenty years on“ statt. An dieser Konferenz nahmen über 80 Personen teil.

Vom 4. bis 5. Dezember 2009 wurde außerdem in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bundesbank ein **Workshop** „Money, Finance and Banking in Asia“ durchgeführt.

IV. Nachwuchsförderung

Die akademische und praxisorientierte **Nachwuchsförderung** auf dem Gebiet des Geld-, Währungs- und Finanzwesens gehört zu den weiteren Aufgaben des Instituts. Erfreulicherweise ist eine wachsende Anzahl an Doktoranden am Institut als Stipendiaten oder wissenschaftliche Mitarbeiter tätig. Insbesondere die interdisziplinär angelegten staatswissenschaftlichen Seminare von Herrn Professor Siekmann, die einmal im Semester stattfinden, haben dazu geführt, dass geeignete Studierende schon frühzeitig identifiziert und für die wissenschaftliche Arbeit gewonnen werden konnten. Mehrere Teilnehmer dieser Seminar sind mittlerweile am Institut tätig oder befinden sich zu Forschungs- oder Weiterbildungsaufenthalten in New York, Minnesota und Seoul; unterstützt durch zusätzlich eingeworbene ehrenvolle Stipendien. Besonders hervorzuheben sind die Publikationen in Fachzeitschriften, die bereits von studentischen Hilfskräften erfolgt sind.

Das Institut hat aktiv die Entwicklung einer interdisziplinären strukturierten Doktorandenausbildung vorangetrieben. Alle drei Stiftungsprofessoren haben an der Konzeption und Entstehung des ebenfalls von der Stiftung „Geld und Währung“ geförderten Graduiertenkollegs „Law and Economics of Money and Finance“ mitgewirkt. Die Eröffnungskonferenz am 15. und 16. Mai 2009 ist unter ihrer maßgebenden Beteiligung durchgeführt worden. Gemeinsame interdisziplinäre Veranstaltungen für die Stipendiaten sind konzipiert und sollen im Herbst 2010 angeboten werden.

Weiterhin hat Herr Professor Gerlach Herrn Professor Michael Bordo, einen der weltweit führenden Geld- und Finanzhistoriker, an seinen Lehrstuhl eingeladen, um für das PhD Programm den Kurs „Financial Crisis from a historical Perspective“ anzubieten.

V. Öffentlichkeitsarbeit

Die Stärkung und Förderung des Bewusstseins der **Öffentlichkeit** für die Bedeutung stabilen Geldes ist nicht zuletzt eine wichtige Institutsaufgabe. Neben einer Vielzahl von Beiträgen der Stiftungsprofessoren in Rundfunk und Presse ist hier auch die bereits erwähnte Veranstaltungsreihe „IMFS Public Lectures“ zu nennen, die sich insbesondere an die interessierte allgemeine Öffentlichkeit wendet. Als gewinnbringend hat sich in dieser Hinsicht die Kooperation mit der Frankfurter Montagsgesellschaft e.V. gezeigt. Der Verein Montagsgesellschaft versteht sich als eine parteiunabhängige Plattform für bürgerliche Interessen. Der Zweck des Vereins ist die Förderung der politischen Diskussion, insbesondere auch im Umfeld marktwirtschaftlicher Themenstellungen. Die Zusammenarbeit und die gemeinsame Einladung zu ausgewählten IMFS Public Lectures soll weiter ausgebaut werden.

Um den Bekanntheitsgrad in der Öffentlichkeit zu fördern, wurde darüber hinaus neben einer überarbeiteten Neuauflage der **Kurzdarstellung** des Institutes in Form eines Faltblattes auch eine umfangreiche Broschüre auf Englisch erstellt.

Weitere Informationen zum Institute for Monetary and Financial Stability finden Sie auf der homepage des Instituts unter www.imfs-frankfurt.de.



B. Stiftungsprofessoren



I. Professor Dr. Stefan Gerlach

1. Professur für Monetäre Ökonomie

a. Professor Dr. Stefan Gerlach

Professur für Monetäre Ökonomie

House of Finance, R. 4.57

Grüneburgplatz 1, Box H 12

60629 Frankfurt am Main

Tel.: 069/798-34501

Fax: 069/798-34502

E-Mail: stefan.gerlach@wiwi.uni-frankfurt.de

www.wiwi.uni-frankfurt.de/profs/gerlach/

www.stefangerlach.com

b. Mitarbeiter

aa) Sekretariat

Gabriele Zinn

Tel.: 069/798-34500

E-Mail: Zinn@em.uni-frankfurt.de

bb) Wissenschaftliche Mitarbeiter

Tim Oliver Berg

Tel: 069/798-34503

E-Mail: tberg@wiwi.uni-frankfurt.de

Boris Glaß (16. März - 15. Dezember 2009)

Tel.: 069/798-34034

E-Mail: boris.glass@wiwi.uni-frankfurt.de

Longmei Zhang

Tel.: 069/798-34504

E-Mail: lozhang@wiwi.uni-frankfurt.de

cc) Studentische Hilfskraft

Pinar Köz

Tel: 069/798-34016

E-Mail: pinarkoz@stud.uni-frankfurt.de

2. Forschung und Veröffentlichungen

a. Veröffentlichungen

aa) Unveröffentlichte Working Papers

- “Monetary policy, asset prices and macroeconomic conditions: A panel-VAR study” (mit K. Assenmacher-Wesche), überarbeiteter Entwurf, November 2009
- “Financial structure and the impact of monetary policy on property prices” (mit K. Assenmacher-Wesche) überarbeiteter Entwurf, October 2009

- “Banking and Sovereign Risk in the Euro Area” (mit Alexander Schultz und Guntram Wolff), Vorentwurf, Oktober 2009

bb) Referierte Fachzeitschriften

- “Swiss Monetary Policy 2000-2009” (mit Hans Genberg), November 2009, erscheint im Swiss Journal of Economics
- “Monetary policy and financial imbalances: Facts and fiction” (mit K. Assenmacher-Wesche), Oktober 2009, erscheint in Economic Policy

cc) Buch

Inflation targeting twenty years on (herausgegeben zusammen mit D. Cobham, Ø. Eitrheim and J. F. Qvigstad), Cambridge University Press, erscheint 2010.

dd) Politikbeiträge

- Are the Golden Years of Central Banking Over? The Crisis and the Challenges (gemeinsam mit Alberto Giovannini, Cédric Tille and José Viñals), Geneva Reports on the World Economy 10, ICMB and CEPR, 2009
- “The Risk of Deflation”, in: Macroeconomic Stability and Financial Regulation: Key Issues for the G20, ed. by M. Dewatripont, X. Freixas and R. Portes, CEPR 2009
- “Globalisation, Monetary Policy and the Financial Crisis”, in: Globalisation, the financial crisis and stabilisation policies, Expert Report No. 36 to Sweden’s Globalisation Council, 2009, Regeringskansliet, Stockholm, 2009
- “Monetary Policy and Asset Prices: Some Sceptical Observations”, wird veröffentlicht von der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ)
- “Defining and measuring systemic risk”, Briefing Paper für den Ausschuss Wirtschaft und Währung des Europäischen Parlaments im Rahmen des Währungspolitischen Dialogs mit dem Präsidenten der EZB, November 2009

b. Wissenschaftliche Veranstaltungen

aa) Präsentationen, Diskussionsbeiträge und Teilnahme

- 3.-5. Januar 2009, San Francisco, American Economic Association Annual Meeting, Session on Reflections on American Views of the Euro Ex Ante: What We Have Learnt 10 years Ex Post? Diskussion des Papers von Adam Posen „Irrelevance of EMU: How Has It Mattered?“
- 24. Januar 2009, Genf. Teilnahme an der „11th Geneva conference on the World Economy on ‘The Fundamental Principles of Financial Regulation’“
- 31. Januar 2009, London, CEPR-Konferenz
- Financial Regulation and Macroeconomic Stability: Key Issues for the G20“, Präsentation des Papers „The risk of deflation“
- 17. Februar 2009, Brüssel, Konferenz über „Global Economic Governance: Systemic Challenges, Institutional Responses, and the Role of the New Actors“, organisiert vom CEPR und der Europäischen Kommission, Präsentation von „Macroeconomic Imbalances“
- 25.-27. Februar 2009, Amsterdam, Gastforscher bei De Nederlandsche Bank, Präsentation des Papers „Financial Structure and the Impact of Monetary Policy on Asset Prices“ (gemeinsam mit Katrin Assenmacher-Wesche)
- 30. März – 3. April 2009, Gast am Center for Pacific Basin Studies, Federal Reserve Bank of San Francisco, Präsentation der Abhandlung „Financial Structure and the Impact of Monetary Policy on Asset Prices“ (gemeinsam mit Katrin Assenmacher-Wesche)
- 23. April .2009, Frankfurt, Goethe-Universität, Teilnahme an der Konferenz “Finanzmarktstabilisierung im internationalen Vergleich“
- 7. Mai .2009, Peking, Konferenz „Asset Prices and Monetary Policy“, organisiert von der People’s Bank of China, der Deutsche Bundesbank und der GTZ, Präsentation von „Asset Prices and Monetary Policy“
- 15. und 16. Mai 2009, Frankfurt, Goethe-Universität, Leitung eines Panels der Eröffnungskonferenz des Graduiertenkollegs „Law and Economics of Money and Finance“
- 21. Mai 2009, Workshop zu „Asset prices, Consumption and Monetary Policy“ an der University of Nottingham, Präsentation der Abhandlung „Financial Structure

- and the Impact of Monetary Policy on Asset Prices” (gemeinsam mit Katrin Assenmacher-Wesche)
- 27.-29. Mai 2009, Konstanz, Teilnahme am 40. Konstanz-Seminar „Monetary Theory and Policy”
 - 26. Juni 2009, München, Konferenz „Asset markets, Nominal Contracts and Money” Podiumsteilnehmer zum Thema “Trend and Cycle in Bond Premia” von Monika Piazzesi und Martin Schneider
 - 4.-5. Juli 2009, Bonn, „15th International Conference on Panel Data”, Organisator der Sitzung „Monetary Policy”
 - September 2009, Utrecht, „28th Suerf Colloquium: The Quest for Stability”, Vortrag über „Monetary Policy and Asset Prices: Some Sceptical Observations”
 - 4. September 2009, Frankfurt, Teilnahme an der CFS-Konferenz „ECB and its Watchers XI”
 - 7. September 2009, Frankfurt, Europäische Zentralbank, Präsentation der Abhandlung „Monetary Policy and Financial Imbalances: Facts and Fiction” (gemeinsam mit Katrin Assenmacher-Wesche)
 - 8. September 2009, Zürich, „10. Schweizer Ökonomentag: Beyond Keynes and Friedman”, Keynote speaker zum Thema „The Role of Asset Prices in Monetary Policy: Experiences and Outlook”
 - 10.-11. September 2009, Rom, Konferenz der Banca d’Italia, Bruegel und dem Petersen Institute zum Thema „Comparing Transatlantic Responses to the Financial Crisis”, Podiumsteilnehmer an der Diskussion von Joseph Gagnons Abhandlung zum Thema „Monetary Responses to the Financial Crisis of 2007-2008: The case for further action”
 - 18. September 2009, Frankfurt, Deutsche Bundesbank, Präsentation der Abhandlung „Monetary Policy and Financial Imbalances: Facts and Fiction” (gemeinsam mit Katrin Assenmacher-Wesche)
 - 25.-26. September 2009, Zürich, Teilnahme an der Konferenz der Schweizer Nationalbank (SNB) „Financial Markets, Liquidity, and Monetary Policy”
 - 9. Oktober 2009, Frankfurt, Teilnahme am „1st Bundesbank-CFS-ECB Workshop on Macro and Finance”, Ko-Autor Alexander Schultz präsentierte eine gemein-

same Abhandlung (ebenfalls mit Guntram Wolff) über „Banking and Sovereign Risk in the Euro Area”

- 13. Oktober 2009, Berlin, Humboldt-Universität, Präsentation der Abhandlung „Monetary Policy and Financial Imbalances: Facts and Fiction” (gemeinsam mit Katrin Assenmacher-Wesche)
- 16. Oktober 2009, Genf, Graduate Institute of International and Development Studies, Präsentation der Abhandlung „Monetary Policy and Financial Imbalances: Facts and Fiction” (gemeinsam mit Katrin Assenmacher-Wesche) beim „Colloquium in Honor of Professor Hans Genberg”
- 24. Oktober 2009, Tilburg, Teilnahme am „50th Panel Meeting of Economic Policy” und Präsentation der Abhandlung über “Monetary Policy and Financial Imbalances: Facts and Fiction” (gemeinsam mit Katrin Assenmacher-Wesche)
- 29.-30. Oktober 2009, Rüschtikon, SNB-Konferenz zum Thema „The SNB’s New Monetary Policy Framework Ten Years On” Präsentation einer Abhandlung über „Monetary Policy in Switzerland 2000-2009“
- 6.-7. November 2009, Stockholm, Konferenz der Riksbank über „Financial Markets and the Macroeconomy: Challenges for Central Banks” Präsentation der Abhandlung Papers „Financial Structure and the Impact of Monetary Policy on Property Prices” (gemeinsam mit Katrin Assenmacher-Wesche)
- 15. Dezember 2009, Frankfurt, Europäische Zentralbank, Teilnahme am Expertentreffen zum Thema: „Tools for detecting asset price imbalances, the role of money and credit and the impact on consumer price inflation”

bb) Organisation von Konferenzen und Workshops

- 11.-12. Juni 2009, Oslo, Mitglied des Organisationskomitees (mit David Cobham, Øyvind Eitrheim und Jan F. Qvigstad) der gemeinsamen Konferenz von IMFS und der Norges Bank „Inflation targeting twenty years on.”
- 22.-23. Oktober 2009, Frankfurt, Mitglied des Organisationskomitees der IMFS Stiftungskonferenz „The Financial Market Crisis - Causes, Remedies and Prevention”
- 29.-30. Oktober 2009, Rüschtikon. Mitglied des Organisationskomitees (mit Peter Kugler und Marcel Savioz) der SNB-Konferenz „The SNB’s New Monetary Policy

Framework Ten Years On”, Veröffentlichung des Konferenzberichts in einer Sonderausgabe des Swiss Journal of Economics

- 4.-5. Dezember 2009, Eltville am Rhein, Mitglied des Organisationskomitees (mit Heinz Herrmann) des gemeinsamen Workshops von IMFS und Deutscher Bundesbank über “Money, Finance and Banking in Asia”

3. Lehre

- “Central Bank Watching“ für Master- und Diplomstudenten, Wintersemester 2008/2009 und Wintersemester 2009/2010
- “Advanced Macroeconomic Theory II, Part 2” für PhD- und MSQE-Studenten im ersten Studienjahr, Sommersemester 2009

4. Sonstiges

- Mitglied des Board of the International Centre for Monetary and Banking Studies, Genf, November 2009
- Präsidiumsmitglied des House of Finance, ab Oktober 2009
- Mitglied der Policy Platform des House of Finance
- Stellvertretender geschäftsführender Direktor des IMFS

5. Mitarbeiter

a. Tim Oliver Berg, Diplom-Volkswirt

aa) Aktuelle Funktionen

- Wissenschaftlicher Mitarbeiter
- PhD Program in Economics, Goethe-Universität, 4. Jahr
- Mitglied des Vorstandes des IMFS

bb) Forschungsinteressen

Monetäre Ökonomie, empirische Makroökonomie und ökonometrische Modelle mit Paneldaten

cc) Lehre

Übung zu "Central Bank Watching," Wintersemester 2009/10

dd) Wissenschaftliche Veranstaltungen

- 6.-10. Juli 2009, CREI Macroeconomics Summer School 2009 at Pompeu Fabra University Barcelona, Teilnahme an Kursen über "Asset Bubbles and Economic Policy" (Jaume Ventura) und „Macroeconomic Depressions" (Ramon Marimon)
- 10.-11. Oktober 2009, Frankfurt, IMFS Stiftungskonferenz „The Financial Market Crisis – Causes, Remedies, and Prevention"

ee) Forschungsprojekte

- „On the international transmission of US stock price movements"
- "Cross-country evidence on the relation between equity prices and the current account", IMFS Working Paper No. 22, Mai 2009

b. Longmei Zhang, Master of Arts

aa) Aktuelle Funktionen

- Wissenschaftliche Mitarbeiterin
- PhD Program in Economics, Goethe-Universität, 4. Jahr

bb) Forschungsinteressen

- Geldpolitik
- Verbindung zwischen Makroökonomie und Finanzmärkten in strukturellen Modellen

cc) Lehre

Übung zu "Advanced Macroeconomics II, part 2". Sommersemester 2009

dd) Wissenschaftliche Veranstaltungen

- 8.-9. Juni 2009, Düsseldorf. 7. Workshop „Money, Banking and Financial Market". Präsentation des Papers „Bank capital regulation, the lending channel and business cycles" vom Institut für Wirtschaftsforschung Halle

- 25.-29. Juni 2009, Turin, Italien, “Mondragone-La Pietra-Moncalieri Doctoral Workshop”, Präsentation der Abhandlung “Bank capital regulation, the lending channel and business cycles”
- 10.-11. September 2009, Basel, Schweiz, Gemeinsamer EZB/BIS-Workshop „Monetary policy and financial stability”, Präsentation der Abhandlung „Bank capital regulation, the lending channel and business cycles”

cc) Forschungsprojekte

- “Bank capital regulation, the lending channel and business cycles”, erscheint als Bundesbank Working Paper
- „Asset prices and foreign shocks in Hong Kong Business Cycles”, Hong Kong Institute for Monetary Research, March-May 2009
- „The Paradox of Thrift vs. Balance Sheet Repair: A general equilibrium analysis”, mit Evan Tanner, International Monetary Fund, August-October 2009

c. Boris Glaß, MRes, Diplom-Volkswirt

aa) Aktuelle Funktionen

- Wissenschaftlicher Mitarbeiter
- Doktorand der University of London

bb) Forschungsprojekte

„The Monetary Transmission Mechanism in Emerging Market Economies: A Case Study of Mauritius”

cc) Forschungsinteressen

- Fiskalische Nachhaltigkeit und Geldpolitik in Schwellenländern
- Optimale Zahlungsausfälle in dynamisch stochastischen allgemeinen Gleichgewichtsmodellen

dd) Wissenschaftliche Veranstaltungen

- 22.-23. Oktober 2009, Frankfurt, IMFS Stiftungskonferenz „The Financial Market Crisis – Causes, Remedies, and Prevention“
- IMFS Public Lectures und Working Lunches



II. Professor Dr. Roman Inderst

1. Professur für Finanzen und Ökonomie

a. Professor Dr. Roman Inderst

Professur für Finanzen und Ökonomie

Grüneburgplatz 1

60629 Frankfurt am Main

Tel.: 069/798-34023

Fax: 069/798-33912

<http://www.finance.uni-frankfurt.de/inderst/index.php>

E-Mail: sekretariat.inderst@finance.uni-frankfurt.de

b. Mitarbeiter

aa) Sekretariat

Marie-Hélène Haußels (bis November 2009)

Tel.: 069/798-34023

Fax: 069/798-33912

bb) Wissenschaftliche Mitarbeiter und PhD Studenten

Hasan Doluca

E-Mail: doluca@finance.uni-frankfurt.de

Mehdi Feizi

E-Mail: feizi@finance.uni-frankfurt.de

Florian Hoffmann

E-Mail: fhoffmann@finance.uni-frankfurt.de

Kyrill Khalmetski

E-Mail: KiryI.Khalmetski@hof.uni-frankfurt.de

Ufug Otag

E-Mail: otag@finance.uni-frankfurt.de

Sebastian Pfeil

E-Mail: pfeil@finance.uni-frankfurt.de

Gilat Tirosh

E-Mail: Gilad.Tirosh@hof.uni-frankfurt.de

Vladimir Vladimirov

E-Mail: vladimirov@finance.uni-frankfurt.de

2. Forschung und Veröffentlichungen

a. Veröffentlichungen

aa) Abhandlungen in referierten Zeitschriften

- Effekte verschiedener Rabattformen – Überlegungen zu einem ökonomisch fundierten Ansatz (mit U.Schwalbe), (12.03.2009, Zeitschrift für Wettbewerbsrecht, Heft 01, 65-84)
- Early-Stage Financing and Firm Growth in New Industries (mit H. Müller), Journal of Financial Economics, 2009
- Intermediary Commissions and Kickbacks (mit M. Ottaviani), revise and resubmit American Economic Review, 2009
- Innovation Management in Organizations, European Economic Review, 2009
- Misselling Through Agents (mit M. Ottaviani), American Economic Review, 2009, 99(3),883 – 908
- Countervailing Power and Dynamic Efficiency, (with C. Wey), Journal of European Economic Association, 2009
- Third-Degree Price Discrimination with Buyer Power, (mit T. Valletti), The B.E. Journal of Economic Analysis & Policy, 2009
- Market Power, Price Discrimination, and Allocative Efficiency in Intermediate-Goods Markets, (with G. Shaffer), Rand Journal of Economics, 2009
- Buyer Power and the “Waterbed Effect”, (mit T. Valletti), Journal of Industrial Economics, 2009
- Indirect vs. Direct Constraints in Markets with Vertical Integration, (mit T. Valletti), Scandinavian Journal of Economics, 2009
- Price Discrimination in Input Markets, (mit T. Valletti), Rand Journal of Economics, 2009, 40 (1), 1-19.

bb) Working Papers

- Is Making Deferred (Bonus) Pay Mandatory a Good Idea for Banking? (mit S. Pfeil), 2009
- Price discrimination and the Provision of Information (mit F. Hoffmann), 2009
- Sales Talk, Cancellation Terms, and the Role of Consumer Protection (mit M. Ottaviani), 2009

- Models of Vertical Market Relations, 2009

b. Wissenschaftliche Veranstaltungen

- 16. Februar 2009, Bundeskartellamt
- März 2009, Imperial College London
- 24 März 2009, Toulouse
- 27. März 2009, Frankfurt, Wettbewerbsseminar
- April 2009, IO Konferenz Boston
- 30. April 2009, Bonn, Rheinische Friedrichs Wilhelm-Universität
- 15. und 16. Mai 2009, Frankfurt, Goethe-Universität, Vortrag im Rahmen der Eröffnungskonferenz des Graduiertenkollegs „Law and Economics of Money and Finance“
- 8. Juni 2009, Bonn, Max Planck Institut für Gemeinschaftsgüter
- 10. Juni 2009, Brüssel, Europäische Kommission
- 19. Juni 2009, IO Konferenz BadHomburg
- 10. Juli 2009, IMFS Symposium: Gesetzgeberische Maßnahmen zur Verhinderung der Übernahme börsennotierter Unternehmen im Wege des „Anschleichens“, Teilnahme und Vortrag
- 21. Juni 2009, Gerzensee, Schweiz, Finance Konferenz
- 28. August 2009, Stockholm
- 3. September 2009, EARIE Slowenien
- 24. September 2009, Frankfurt, Kommentar CoVar
- 31. September 2009, Washington, Vortrag vor der Federal Trade Commission
- 22. Oktober 2009, Frankfurt am Main, IMFS Stiftungskonferenz „The Financial Market Crisis - Causes, Remedies and Prevention“, Vortrag
- 13. November 2009, Wien, Finanzen
- 25. November 2009, Bundeskartellamt
- 10. Dezember 2009, Köln

3. Lehre

aa) Wintersemester 2008/09

- Field Course: Corporate Finance Theory
- Industrial Organization, Competition Policy and Regulation

bb) Wintersemester 2009/2010

- Corporate Finance Theory
- Industrial Organization, Competition Policy and Regulation

4. Sonstiges

- Organisation und Finanzierung eines mehrtägigen Kurses zu "structural empirical IO" in Frankfurt (mit T. Duso) Januar 2009
- Mitglied des wissenschaftlichen Beirats beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie



III. Professor Dr. Helmut Siekmann

1. Professur für Geld-, Währungs- und Notenbankrecht

a. Professor Dr. Helmut Siekmann

Professur für Geld-, Währungs- und Notenbankrecht
Grüneburgplatz 1
60629 Frankfurt am Main

Tel.: 069/798-34014

Fax: 069/798-33913

E-Mail: geld-und-waehrung@imfs-frankfurt.de

b. Mitarbeiter

aa) Sekretariat

Gisela Amend-Khaskhoussi

Tel.: 069/798-34014

E-Mail: geld-und-waehrung@imfs-frankfurt.de

bb) Wissenschaftliche Mitarbeiter

Jenny Döge

Tel.: 069/798-34026

E-Mail: jdoege@imfs-frankfurt.de

(ab 16.02.2009, Sonderurlaub von 01.08.2009 bis Juni 2010)

Volker Perten

Tel.: 069/798-34028

E-Mail: perten@imfs-frankfurt.de

Janine Schenk

Tel.: 069/798-34012

E-Mail: schenk@imfs-frankfurt.de

cc) Wissenschaftliche Hilfskräfte

Jan-Ole Wagner

Tel.: 069/798-34026

E-Mail: wagner@imfs-frankfurt.de

Emilie Yoo

Tel.: 069/798-34026

E-Mail: yoo@imfs-frankfurt.de

(ab 16.08.2009)

dd) Studentische Hilfskräfte

Benjamin Beck

Tel.: 069/798-34028

E-Mail: beck@jur.uni-frankfurt.de

(ab 01.10.2009)

Melanie Döge

Tel.: 069/798-34024

E-Mail: doege@jur.uni-frankfurt.de

Laura Höß

Tel.: 069/798-34015
E-Mail: hoess@jur.uni-frankfurt.de
(ab 01.10.2009)

Stefan Jobst
Tel.: 069/798-34015
E-Mail: jobst@jur.uni-frankfurt.de

Anna Klein
Tel.: 069/798-34015
E-Mail: klein@imfs-frankfurt.de

Helene Minor
Tel.: 069/798-34024
E-Mail: minor@jur.uni-frankfurt.de

Stefan Nagelschmitt
Tel.: 069/798-34015
E-Mail: nagelschmitt@imfs-frankfurt.de
(ab 16.08.2009)

Anna Rick
Tel.: 069/798-34028
E-Mail: rick@imfs-frankfurt.de

Vanessa Mieschke
(bis 15.02.2009)

Jenny Döge
(bis 15.02.2009)

Miriam Meixner
(bis 30.09.2009)

2. Forschung und Veröffentlichungen Professor Siekmann

a. Veröffentlichungen

aa) Beiträge in Kommentaren, Sammelbänden und Zeitschriften

- Sachs, Michael (Hrsg.), Grundgesetz, Kommentar, 5. Auflage 2009, Verlag C.H. Beck, München (Umfang: 365 Druckseiten)
- Die Neuordnung der Finanzmarktaufsicht, in: Die Verwaltung - Zeitschrift für Verwaltungsrecht und Verwaltungswissenschaften; 43 (2010), 95-115
- The Fundamental Legal Rules for Financial Markets Revisited, Vortrag gehalten im Rahmen der IMFS Stiftungskonferenz am 23. Oktober 2009 an der Goethe-Universität, erscheint im Tagungsband

bb) Rundfunkbeiträge

- 28.02.2009: hr2 Kultur, Experte in der Sendung „Kontrovers“ mit Prof. Dr. Helmut Siekmann, Thema: „VEB Deutschland – wohin führt Verstaatlichung?“
- 02.03.2009: Interview hr2 Kultur in der Sendung „Der Tag“ mit Prof. Dr. Helmut Siekmann, Thema: „Umbau jetzt! Opel retten, aber richtig“
- 02.04.2009: Interview NDR in der Sendung „Info“ mit Prof. Dr. Helmut Siekmann Thema: „G 20-Gipfel“
- 09.07.2009: hr2 Kultur, Experte in der Sendung „Der Tag“ mit Prof. Dr. Helmut Siekmann; Thema: „Kreditklemme trotz Geldschwemme: Wozu noch Banken?“
- 16.08.2009: Interview Deutschlandfunk in der Sendung „Hintergrund“ mit Prof. Dr. Helmut Siekmann, Thema: „Opfer der Selbstüberschätzung“
- 17.09.2009: Interview WDR 5 in der Sendung „Politikum“ mit Prof. Dr. Helmut Siekmann, Thema: „Was die Politik durch die Verstaatlichung der HRE verschleiern wollte: Der deutsche Pfandbrief ist nicht mehr sicher“

cc) Allgemeine Presse

- 02.02.2009: Spiegel online, „Die Regierung kämpft um die taumelnde Hypo Real Estate“
- 07.04.2009: Handelsblatt, „G20 geben ‚Helikopter-Geld für alle‘“

- 24.04.2009: Euro am Sonntag, „Rekord-Defizit erfordert Nachtragshaushalt“
- 27.06.2009: Euro am Sonntag, „Muss eine zentrale Bankenaufsicht her?“
- 02.07.2009: Rheinischer Merkur, „Lasst Ludwig leben!“
- 27.08.2009: Rheinischer Merkur, „Am Parlament vorbei“
- 10.10.2009: Euro am Sonntag, „Rätselraten um die Börsenpolizei“

dd) *Working Papers*

- Keine Hilfe für Banken ohne einen neuen Ordnungsrahmen für die Finanzmärkte, Stellungnahme für die öffentliche Anhörung des Ausschusses für Wirtschaft, Mittelstand und Energie und des Haushalts- und Finanzausschusses des Landtags Nordrhein-Westfalen, IMFS Working Paper Series No. 19 (2009)
- Die Schaffung von Einrichtungen der Finanzaufsicht auf EU-Ebene. Stellungnahme zu dem Vorschlag der Sachverständigengruppe unter dem Vorsitz von Jacques de Larosière, IMFS Working Paper Series No. 24 (2009)
- Die Neuordnung der Finanzmarktaufsicht, IMFS Working Paper Series 25 (2009)
- Stabilisierung der WestLB AG durch Garantien des Landes NRW. Stellungnahme für die öffentliche Anhörung des Haushalts- und Finanzausschusses des Landtags Nordrhein-Westfalen am 29. Oktober 2009, Working Paper Series No. 26 (2009)
- Anmerkungen zum Kompromisstext Frankreich-Deutschland für die Errichtung von europäischen Finanzaufsichtsbehörden, vertauliche rechtsgutachtliche Stellungnahme für das Bundeskanzleramt v. 30. November 2009 (noch nicht zur Veröffentlichung freigegeben)

b. Wissenschaftliche Veranstaltungen

aa) *Organisation*

- 10. Juli 2009: IMFS Symposium „Gesetzgeberische Maßnahmen zur Verhinderung der Übernahme börsennotierter Unternehmen im Wege des ‚Anschleichens‘“
- 22. und 23. Oktober 2009: IMFS Stiftungskonferenz
 - Antragstellung, Konzeption und Organisation der Konferenz
 - Dinner Speaker des festlichen Abendessens

- Vortrag „The Fundamental Legal Rules for Financial Markets Revisited“ im Rahmen der Session III „Regulation, Supervision and Competition“

bb) Teilnahme und Vorträge

- 29. Januar 2009: Ankara, Türkei, Capital Market Boards der Türkei, Konferenz „Global Financial Markets & Future of Regulation“, Vortrag „Deficiencies in the Legal Framework as Contributing Factor to the Present Crisis“
- 5. März 2009, Frankfurt, House of Finance, working lunch IMFS, Vortrag „Deficiencies in the Legal Framework as a Contributing Factor to the Present Crisis“ (überarbeitet)
- 24. April 2009: Frankfurt, House of Finance, Konferenz des Institute for Law and Finance aus Anlass des Alumni-Treffens des DAAD, Vortrag „Vorschläge der de Larosière Gruppe zur Einrichtung einer Finanzmarktaufsicht im Rahmen der EU“
- 15. und 16. Mai 2009: Frankfurt, House of Finance, Eröffnungskonferenz des Graduiertenkollegs „Law and Economics of Money and Finance“, Leitung eines Panels
- 25. und 26. Mai 2009: Berlin, Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen, Tagung "60 Jahre Grundgesetz", Fritz Thyssen Stiftung unter der Leitung von Professor Dr. Dr.h.c.mult. Klaus Stern Berliner, Diskussionsbeitrag
- 11. und 12. Juni 2009: Jena, Friedrich Schiller-Universität, Jahrestagung „Risk Taking and Risk Transfer on Financial Markets“
- 24. und 25. Juni 2009: Saarbrücken, Saarländische Landesregierung, wissenschaftliche Tagung aus Anlass der Eröffnung des Bundesrates vor 60 Jahren „Die Rolle der Regionen im europäischen Einigungsprozess“
- September 2009: Bundesbank Lecture 2009, Berlin
- 14. September 2009: Frankfurt am Main, Vortrag „Der Beitrag der rechtlichen Rahmenbedingungen zu Entstehung, Verlauf und Bewältigung der gegenwärtigen Krise“, 5. Thomson Reuters Risk Forum
- 25. September 2009: Berlin, Bundesnetzagentur, Workshop der Florence School of Regulation, „Unbundling of energy undertakings in relation to Corporate Governance Principles“, Teilnahme und Vortrag „Lessons from the Financial Market Crisis Designing Supervision and Control of Transmission System Operators“

- 8. Oktober 2009: Wiesbaden, Landesverbandes Hessen im Deutschen Anwalts Verein e.V. Teilnehmer an einer Podiumsdiskussion zum Thema „Der Staat als Unternehmer – Drohung oder Chance“
- 16. und 17. Oktober 2009: Kayseri, Türkei, Deutsch-Türkisches Forum für Staatsrechtslehre „Die Neuordnung der Finanzmarktaufsicht“, Vortrag „Die Neuordnung der Finanzmarktaufsicht“
- 12. und 13. November 2009: Paris, Université Paris 1, Panthéon-Sorbonne, Konferenz „Les Etats face à la crise“, Vortrag „La crise et les régulateurs financiers en Allemagne“
- 25.-27. November 2009: Hamburg, Handelskammer, 3. Tagung zu Recht und Ökonomie des Dritten Sektors, Vortrag „Welche Aufsicht braucht das Kammerwesen? – Anforderungen an staatliche Aufsicht und interne Kontrolle von Kammern“

cc) Parlamentarische Anhörungen

- 4. Februar 2009: Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen, Öffentliche Anhörung zum Thema „Keine Hilfen für Banken ohne einen neuen Ordnungsrahmen für die Finanzmärkte“
- 29. Oktober 2009: Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen, Haushalts- und Finanzausschuss, Öffentliche Anhörung „Garantien für die WestLB AG“
- 5. November 2009: Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen, Haushalts- und Finanzausschuss, Öffentliche Anhörung „2. Nachtragshaushalt -Garantien für die WestLB AG“

c. Forschungsprojekte

- Rechtswissenschaftlicher Kommentar zu den Vorschriften über die Europäische Währungsunion, herausgegeben von Prof. Dr. Siekmann
- Der Beitrag der rechtlichen Rahmenbedingungen zu Entstehung, Verlauf und Bewältigung der gegenwärtigen Krise
- Europäisierung der Finanzmarktaufsicht
- Die Reform der deutschen Finanzmarktaufsicht und der Einlagensicherung
- Die fundamentalen rechtlichen Regeln der Finanzmärkte

- Grundfragen von Aufsicht und Kontrolle
- Institutionelle Ausgestaltung des Verbraucherschutzes (zusammen mit Roman Inderst), Teilprojekt im Rahmen des LOEWE Projekts „Personal Finance – Wirtschaftswissenschaftliche und rechtswissenschaftliche Grundlagen einer adäquaten Regulierung und Aufsicht“

d. Betreuung von wissenschaftlichen Qualifikationsarbeiten

aa) Promotionen

- Sabine Baumgartner, Dienstleistungen der Bundesbank im Wettbewerb (im Bereich der privaten Geld- und Wertdienste)
- Jenny Döge, Globalisierung der Aufsicht über die Finanzmärkte
- Ludger Michael Migge, Verbraucherschutz durch staatliche Aufsicht über Finanzdienstleistungsinstitute
- Volker Perten, Die Rundfunkfinanzierung im EU-Vergleich
- Janine Schenk, Kontrolle und Transparenz öffentlicher Unternehmen, insbesondere Landesbanken
- Jan Ole Wagner, Finanzmarktstabilität als Aufgabe des Staates und als Aufgabe der Notenbanken
- Emilie Yoo, The Supervision of Financial Conglomerates in the European Union and the United States

bb) Diplomarbeiten

Vanessa Mieschke, Die Beteiligung von mittelständischen Unternehmen an Public Private Partnership-Projekten und die Bewältigung der dabei anfallenden Eigenkapitalanforderungen

cc) Masterarbeiten

Emilie Yoo, Capital Adequacy Regulation of Financial Conglomerates in the European Union

dd) wissenschaftliche Hausarbeiten

Erstgutachten:

- Melanie Döge, Rechtliche Würdigung des „Finanzmarktstabilisierungsfonds – FMS“ und der „Finanzmarktstabilisierungsanstalt – FMSA“ nach dem Finanzmarktstabilisierungsgesetz und nach dem Finanzmarktstabilisierungsergänzungsgesetz
- Moritz Hess, Die Entwicklung der gesetzlichen Vorgaben zur Gewährleistung der Sicherheit des deutschen Pfandbriefs von 1899 bis zur Gegenwart
- Kathrin Hoffmann, Die Zulässigkeit von Mischfinanzierungen nach der Föderalismusreform 2006, vor allem im Bereich von Forschung und Lehre
- Anna Sarina Lang, Die Verpflichtung der einzelnen Einheiten des gegliederten Staatswesens zur Einhaltung der Vorgaben des Art. 104 EGV gegenwärtige Rechtslage und Reformvorschläge
- Anna Rick, Der bundesstaatliche Finanzausgleich nach dem Berlin-Urteil des Bundesverfassungsgerichts und seine ökonomischen Implikationen

Zweitgutachten:

Alen Nalbandian, Rechtliche und ökonomische Probleme der Unternehmenssteuerreform 2008

3. Lehre

a) Wintersemester 2008/2009

Staatswissenschaftliches Seminar, „Die wirtschaftliche Tätigkeit des Staates und ihre Risiken“, 16./17. Januar 2009, Tagungsort: Schulungszentrum der Deutschen Bundesbank in Eltville, Teilnehmer: Studierende, Mitarbeiter der Professur, Mitarbeiter der Bundesbank (Zentralbereich Recht)

b) Sommersemester 2009

- Staatswissenschaftliches Seminar, „Die Reaktion der Staaten auf die Finanzmarktkrise“, 26./27.06.2009, Tagungsort: Schulungszentrum der Deutschen Bundesbank in Eltville, Teilnehmer: Studierende, Mitarbeiter der Professur

- Doktorandenseminar
- Blockseminar im Rahmen der Gastprofessur an der Université de Luxembourg „Financial Markets in Germany and their Supervision“

c) Wintersemester 2009/2010

- Staatswissenschaftliches Seminar, „Der Staat und die Banken“, 15./16. Januar 2009, Tagungsort: Schulungszentrum der Deutschen Bundesbank in Eltville
- Doktorandenseminar
- Vorarbeiten für das im Sommersemester 2010 stattfindende Staatswissenschaftliche Seminar „Bankenrettung, Transparenz und Demokratie“
- Tätigkeit von Prof. Dr. Siekmann als Prüfer im Rahmen von Promotionsverfahren
- Tätigkeit von Prof. Dr. Siekmann als Prüfer im Rahmen der ersten juristischen Pflichtfachprüfung

4. Sonstiges

a) Verwaltung des Instituts und Organisation der regelmäßigen Veranstaltungen

aa) Geschäfte der laufenden Verwaltung

bb) Organisation der regelmäßigen Veranstaltungen des Instituts (zusammen mit Dr. Tröller)

- 22. Januar 2009: 5. Working Lunch, Marcel Fratzscher, Ph.D., EZB, The Financial Crisis, Global Imbalances and Monetary Policy
- 29. Januar 2009: 1. Public Lecture, Prof. Marc Flandreau, The Graduate Institute, Geneva, The Current Financial Crisis from a Historical Perspective
- 26. Februar 2009: 6. Working Lunch, Prof. Volker Wieland, IMFS/CFS, Fiscal Policy to the Rescue: Old Keynesians versus New Keynesians
- 5. März 2009: 7. Working Lunch, Prof. Helmut Siekmann, IMFS, The Deficiencies in the Legal Framework as a contributing Factor to the present Crisis

- 17. März 2009: 2. Public Lecture, Prof. Thomas Greaney, Saint Louis University School of Law, USA, Bank Mergers and US Antitrust Law During the Global Financial Crisis
- 21. April 2009: 8. Working Lunch, Fransisco Nadal De Simone, Ph.D., Central Bank of Luxembourg, Luxembourg, The Central Bank of Luxembourg Liquidity Surveillance Framework
- 19. Juni 2009: 3. Public Lecture David Marsh, London and Oxford Group, Will the financial crisis strengthen or weaken the Euro? – An overview from a European and transatlantic perspective.
- 1. Juli 2009: 4. Public Lecture, Prof. Peter Praet, Executive Director, National Bank of Belgium, Regulatory Responses to the Financial Crisis
- 10. Juli 2009: halbtägiges IMFS Symposium „Gesetzgeberische Maßnahmen zur Verhinderung der Übernahme börsennotierter Unternehmen im Wege des “Anschleichens”“ mit den Referenten Prof. Helmut Siekmann, IMFS; Prof. Theodor Baums, ILF; Prof. Roman Inderst, IMFS; Prof. Charles Goyet, Université de Strasbourg; Prof. Daniel Ohl, Université d’Orléans; Dr. Roger Müller, Deutsche Börse
- 16. Juli 2009: 9. Working Lunch, Prof. Thomas Laubach, Goethe-Universität, Budget deficits, debt, and interest rates
- 9. September 2009: 5. Public Lecture, Dr. Thilo Sarrazin, Bundesbank, Erfahrungen mit der Sanierung eines Landeshaushaltes
- 3. November 2009: 10. Working Lunch, Prof. Katja Langenbacher, Goethe-Universität, The future of capital markets law in Europe
- 2. Dezember 2009: 6. Public Lecture, Prof. Christoph Ohler, Universität Jena, Banking Regulation after the crisis
- 15. Dezember 2009: 7. Public Lecture, Lea Kamecke, Kunstakademie Düsseldorf, Kunst und Kapital: Wert- und Währungssysteme in Kunst und Kunstmarkt seit 1925

b) Aufbau und Leitung des House of Finance

- Befassung mit allen wesentlichen Fragen der Errichtung und des Aufbaus als Mitglied des Direktoriums und später Präsidiums des House of Finance

- Mitarbeit bei der rechtlichen Gestaltung von Status und Organisation des House of Finance
- Erarbeitung eines Konzepts zur künftigen Ausrichtung und Weiterentwicklung des House of Finance

c) „Poliy Platform“ des House of Finance

- Aufbau und Konzeption
- Beteiligung an workshops mit Entscheidungsträgern
- Erstellung erster Stellungnahmen

d) Konzeption und Aufbau der Fachbibliothek der Professur

e) Varia

- Schriftliche Ausarbeitungen zur Vorbereitung von Anhörungen als Sachverständiger auf Bundes- sowie Landesebene
- Mitglied des Fakultätsrates und Forschungsausschusses der Fakultät
- Mitglied des Kuratoriums der Stiftung der Eurohypo AG
- Begutachtung für die DFG des Projekts: Eigentümerfreiheit und anonymes Eigentum
 - Zu Entwicklungen von Geldeigentum, Publikumsgesellschaften und Hedgefonds

5. Mitarbeiter

a. Melanie Döge

aa) Publikationen

- Aktienrecht zwischen börsen- und kapitalmarktorientiertem Ansatz, publiziert in: demnächst in: BKR 2010, ILF Working Paper Series No. 99 (2009), (gemeinsam mit Stefan Jobst.
- Fonds und Anstalt nach dem Finanzmarktstabilisierungsgesetz, publiziert in: ZBB 2009, 419 ff., ILF Working Paper Series No. 106 (2009).

bb) Auszeichnungen

Stiftungspreis 2009 der Stiftung Hessischer Wirtschaftsprüfer (gemeinsam mit Stefan Jobst), Thema: Besteht die Notwendigkeit, die Regelungen der deutschen Unternehmensverfassung für börsennotierte – und nicht börsennotierte Unternehmen zu trennen (Gesellschaftsrecht, Kapitalmarktrecht und die daraus resultierende Kosten-Nutzen Analyse)

b. Stefan Jobst

aa) Publikationen

- Aktienrecht zwischen börsen- und kapitalmarktorientiertem Ansatz, publiziert in: demnächst in: BKR 2010, ILF Working Paper Series No. 99 (2009), (gemeinsam mit Melanie Döge
- Fonds und Anstalt nach dem Finanzmarktstabilisierungsgesetz, publiziert in: ZBB 2009, 419 ff., ILF Working Paper Series No. 106 (2009)

bb) Auszeichnungen

Stiftungspreis 2009 der Stiftung Hessischer Wirtschaftsprüfer (gemeinsam mit Melanie Döge), Thema: Besteht die Notwendigkeit, die Regelungen der deutschen Unternehmensverfassung für börsennotierte – und nicht börsennotierte Unternehmen zu trennen (Gesellschaftsrecht, Kapitalmarktrecht und die daraus resultierende Kosten-Nutzen Analyse)



C. Gründungsprofessoren

I. Professor Dr. Dres. h.c. Theodor Baums

1. Professur für Bürgerliches, Handels- und Wirtschaftsrecht

Professor Dr. Dres. h.c. Theodor Baums

Grüneburgplatz 1

60629 Frankfurt am Main

Tel.: 069/798 33781

Fax: 069/798 33906

E-Mail: Baums@jur.uni-frankfurt.de

<http://www.jura.uni-frankfurt.de/ifawz1/baums/index.html>

2. Forschung und Veröffentlichungen

a. Veröffentlichungen

aa) *Abhandlungen*

- Zur AGB-Kontrolle durch die BaFin (am Beispiel des Bausparrechts); in: Habersack/Joeres/Krämer (Hrsg.), *Entwicklungslinien im Bank- und Kapitalmarktrecht. Festschrift für Nobbe*, 2009, S. 815 ff.
- Zur monistischen Verfassung der deutschen Aktiengesellschaft. Überlegungen de lege ferenda; in: Hutter/Baums (Hrsg.), *Gedächtnisschrift für Michael Gruson*, 2009, S. 1 ff.
- Rücklagenbildung und Gewinnausschüttung im Aktienrecht; in: Bitter/Lutter/Schön/Ulmer (Hrsg.), *Festschrift für Karsten Schmidt*, 2009, S. 57 ff.
- Die gerichtliche Kontrolle von Beschlüssen der Gläubigerversammlung nach dem Referentenentwurf eines neuen Schuldverschreibungsgesetzes; *ZBB* 2009, S. 1 ff.

- The European Model Company Law Act Project; (gemeinsam mit Paul Krüger Andersen); in: Tison/de Wulf/van der Elst/Steennot (eds.), Perspectives in Company Law and Financial Regulation. Essays in Honour of Eddy Wymeersch, 2009, S. 5 ff.
- Anschleichen an Übernahmeziele mittels Cash Settled Equity Derivaten – ein Regelungsvorschlag; ZHR 173 (2009), S. 454 ff.
- Projekt europejskiej ustawy modelowej o spółkach; in: PRZEGLAD PRAWA HAN- DLOWEGO (Commercial Law Review); 2009, S. 4 ff. (gemeinsam mit S. Soltysinski).
- Reform der unternehmerischen Mitbestimmung in Deutschland; in: NJW Spezial 13/2009, S. 410 f.
- Verhandlungen sind kein trojanisches Pferd; in: Der Aufsichtsrat 11, 2009, S. 153 (gemeinsam mit Marcus Lutter).
- Der Eintragungsstopp bei Namensaktien; in: Kindler/Koch/Ulmer/Winter (Hrsg.), Festschrift für Hüffer, 2009, S. 15 ff.
- Entwurf einer Regelung zur Mitbestimmungsvereinbarung sowie zur Größe des mit- bestimmten Aufsichtsrats; ZIP 2009, S. 885 ff., (gemeinsam mit Bachmann, Haber- sack, Henssler, Lutter, Oetker, Ulmer).
- Az Európai Társági Modelltörvény; Magyar Jog 2009, 308 ff., (gemeinsam mit A. Kisfaludi).
- Rechtsfragen der Bewertung bei Verschmelzung börsennotierter Gesellschaften; in: von Bar/Hellwege/Mössner/Winkeljohann (Hrsg.), Recht und Wirtschaft. Gedächtnis- schrift für Schindhelm, 2009, S. 63 ff.
- Die Unabhängigkeit des Vergütungsberaters; [http://www.ilf-frankfurt.de/uploads/ me- dia/ILF_WP_111.pdf](http://www.ilf-frankfurt.de/uploads/ media/ILF_WP_111.pdf).

bb) Herausgeberschaften

- Frankfurter wirtschaftsrechtliche Studien (Lang Verlag, seit 2000, Mitherausgeber)
- Institute for Law and Finance Series (De Gruyter Verlag; Mitherausgeber)
- Zeitschrift für Bankrecht und Bankwirtschaft (ZBB) (Mitherausgeber; seit 2006 Herausgeberbeirat)
- Financial Law Review (Herausgeberbeirat)
- Corporate Ownership and Control (Herausgeberbeirat)
- Revista de Derecho del Mercado de Valores (Herausgeberbeirat)

- Zeitschrift für das gesamte Handelsrecht und Wirtschaftsrecht (ZHR) (Mitherausgeber)
- Zeitschrift für Corporate Governance (Fachbeirat)
- ECGI (European Corporate Governance Institute Brüssel) Working Paper Series in Law (Mitherausgeber)
- ILF Working Papers (Mitherausgeber)
- Hutter/Baums, (Hrsg.); Gedächtnisschrift für Michael Gruson; Berlin 2009

b. Wissenschaftliche Veranstaltungen

aa) Vorträge

- 17. März 2009: Frankfurt, „Anschleichen an Übernahmeziele mit Hilfe von Aktienderivaten“; Vortrag vor dem Arbeitskreis „Europäisches Kapitalmarktrecht“
- 2. April 2009: Düsseldorf, „Anschleichen an Übernahmeziele mit Hilfe von Aktienderivaten“; Vortrag vor dem Kuratorium der Deutschen Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz
- 9. Juni 2009: Luxemburg, „Corporate Governance in the Aftermath of the Financial Crisis“; Vortrag auf der Konferenz der Universität Luxemburg/Börse Luxemburg/Institut luxembourgeois des Administrateurs (ILA)
- 9. Juli 2009: Frankfurt, „Rechtsfragen der Bewertung bei Verschmelzung börsennotierter Gesellschaften“; Vortrag vor dem Doktorandenseminar am ILF;
- 10. Juli 2009: Frankfurt, „Gesetzentwurf zur Verhinderung der Übernahme von börsennotierten Aktiengesellschaften unter Einsatz von cash settled equity swaps“; Vortrag auf der Tagung des IMFS „Gesetzgeberische Maßnahmen zur Verhinderung der Übernahme börsennotierter Unternehmen im Wege des Anschleichens“
- 11. September 2009: Aarhus, „Corporate Governance in the Aftermath of the Financial Crisis“; Vortrag aus Anlaß der Verleihung des Dr. jur. h.c. durch die Universität Aarhus/Dänemark
- 3. November 2009: Frankfurt, „Angemessene Managergehälter: Vorgaben der Corporate Governance und gesetzliche Anforderungen“; Vortrag vor der Polytechnischen Gesellschaft Frankfurt am Main

- 4. November 2009: Frankfurt, „Angemessene Managergehälter: Neue rechtliche Anforderungen“; Vortrag vor dem Doktorandenseminar am ILF

bb) Organisation von Kongressen

- 25.09.2009: Berlin, Bundesnetzagentur, Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung des ERGEG (European Regulators' Group for Electricity and Gas) “Workshop for Unbundling and Corporate Governance in the 3rd package”
- 06.10.2009: Frankfurt, Organisation der Konferenz „Auslaufmodell AG? Reform der unternehmerischen Mitbestimmung“
- 26./27.11.2009: Luxemburg, Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung der 4. Konferenz der Mitglieder der Kommission zur Ausarbeitung eines Europäischen Modellaktiengesetzes (EMCA)

cc) Politikberatung

- Mitwirkung als Mitglied in der Regierungskommission Corporate Governance Kodex
- Mitwirkung im Arbeitskreis „Mitbestimmung zukunftsfähig gestalten“ (Entwurf eines reformierten Mitbestimmungsrechts)
- Mitwirkung als deutsches Mitglied der European Model Company Act Group zur Entwicklung eines Europäischen Kapitalgesellschaftsrechts
- Vorlage eines Entwurfs zur Änderung des WpHG betr. Meldepflichten beim Aufbau derivativer Finanzinstrumente
- Beratung Rechtsausschuss des Bundestages zum Umsetzungsgesetz zur Aktionärsrichtlinie (ARUG)
- Beratung Koalitionsarbeitsgruppe „Managervergütung“
- Entwurf eines Verhaltenskodex für unabhängige Vergütungsberatung

c. Forschungsprojekte

- Aktienderivate im Kapitalmarktrecht
- Führungsorganisation in mitbestimmten Unternehmen
- Rechtsfragen der Bewertung börsennotierter Gesellschaften

- Vergütung von Vorständen aus rechtlicher Sicht
- Rechtsfragen des Risikomanagements in Finanzdienstleistungsunternehmen und börsennotierten Gesellschaften
- Mitwirkung im europäischen Netzwerk zur Entwicklung eines Europäischen Modell-Kapitalgesellschaftsrechts (EMCA) als deutscher Vertreter

3. Lehre

Sommer-Semester 2009

- Seminar Recht der Unternehmensmitbestimmung (2 h)
- Doktorandenseminar

Winter-Semester 2009/10

- Vorlesung Recht der Unternehmensfinanzierung I
- Seminar: Der Aufsichtsrat - Grundlagen und ausgewählte Rechtsfragen (gemeinsam mit Prof. Dr. Jürgen Götz)
- Doktorandenseminar

4. Sonstiges

- Mitwirkung im Vorstand des ILF (Institute for Law and Finance)
- Mitwirkung beim Aufbau der „Policy Unit“ des House of Finance
- Mitwirkung beim Aufbau eines europäischen PhD-Netzwerks Law and Finance (Universitäten Aarhus, Frankfurt am Main, Genf, Gent, Genua, Luxemburg, Straßburg, Queens College)

5. Mitarbeiter

a. Dr. Ulrich Segna

Habilitations- / Forschungsprojekt: „Rechte an intermediärverwahrten Wertpapieren“

b. Dr. Julia Redenius-Hövermann, LL.M., DESS

aa) Habilitations- / Forschungsprojekt

„Verhalten, Marktrecht und Verbandsrecht“

bb) Lehre

Sommer-Semester 2009:

Seminar „Familienunternehmen und Corporate Governance - in Geschichte und Gegenwart“ gemeinsam mit PD Dr. Johannes Bähr

Winter-Semester 2009/10

- Seminar „ Fallstudie Übernahme einer AG durch eine GmbH“ gemeinsam mit Dr. Bettina Elles
- Vorlesung im Rahmen des „Diplôme universitaire de droit allemand“, Handelsrecht, Universität Lyon

cc) Publikationen

- Autorin, KWG-Kommentar, Kommentierung der §§ 46d-46e, 49, 51, 54, 55, 55a, 56, 59, 60, 60a KWG, herausgegeben von Luz/Neuss/Scharpf/Schneider/Weber, Stuttgart 2009.
- „Das Votum zum Vergütungssystem“, Der Aufsichtsrat 12/2009, S. 173 ff.

dd) Akademische Selbstverwaltung

- Mitglied der vorbereitenden Auswahlkommission für den Walter-Kolb-Preis, FB 01 (Rechtswissenschaften)
- Mitglied des Forschungsausschusses, FB 01
- SS 2009 Mitglied der Berufungskommission zur Besetzung der W3-Professur für Öffentliches Recht mit einem Schwerpunkt im Sozialrecht (Nach. Ebsen)
- WS 2008/09 Mitglied der Berufungskommission zur Besetzung der W3-Professur für Öffentliches Recht, insbesondere Verwaltungsrecht und einem Ausweis im Umweltrecht (Nach. Wieland)
- Stellv. Mitglied des Haushaltsausschusses, FB 01
- Mitglied des Frauenrates, FB 01

ee) Auszeichnungen

Auszeichnung der Dissertation durch das „Institut francais des administrateurs“, Paris

c. Dr. Tim Florstedt

aa) Habilitations- / Forschungsprojekt

„Grundformen privatrechtlicher Zuordnung“

bb) Publikationen

- Schuldrechtliches Beteiligungskapital, Festschrift Karsten Schmidt, 2009, 399.
- Zur Reform des Beschlussmängelrechts durch das ARUG, AG 2009, 465.
- Anmerkung zu OLG Frankfurt 23 W 3/09, NZG, 2009, 1068.
- Anmerkung zu KG 23 U 46/09, erscheint NZG 2009.
- Diskussionsberichte über die Referate von Habersack, Hanau, Jacobs, Teichmann, Veil sowie die Schlussdiskussion der Tagung „Auslaufmodell AG? – Reform der unternehmerischen Mitbestimmung“ am 6.10.2009 in Frankfurt/M., ZIP 2009.

cc) Sonstiges

- Beratende Mitarbeit beim Bundesjustizministerium bei der Aktienrechtsnovelle 2009 (2008-2009)
- Sachverständiger im Berichterstattergespräch vor dem Rechtsausschuss des Deutschen Bundestages am 26.3.2009
- Beratung der türkischen Regierung in Aktienrechtsfragen (Umsetzung von europäischen Richtlinien) 2009, gemeinsam mit Volker Butzke, Deutsche Bank

d. Nikolaus Bunting

Forschungsprojekt

„Die Gründung von Kapitalgesellschaften in den Mitgliedstaaten der EU, Eine rechtsvergleichende Studie“

e. Matthias Döll

aa) Forschungsprojekt

„Die Reichweite des Comply or Explain–Prinzips. Eine rechtsvergleichende, Untersuchung nach englischem und deutschem Recht“

bb) Publikationen

- Das Votum zum Vergütungssystem nach § 120 Abs. 4 AktG, publiziert in WM 2010, S. 103 ff.
- Say on Pay: Ein Blick ins Ausland und auf die neue deutsche Regelung, publiziert in ILF Working Paper Series No.107 (11/2009).

f. Daniel Gajek

Forschungsprojekt: „Die Bedeutung der Umstrukturierung des Emittenten für die von ihm ausgegebenen Finanzinstrumente“

g. Jan Walbrecht

Forschungsprojekt: „Rücklagenbildung im Konzern - ein deutsch-amerikanischer Rechtsvergleich“

h. Melanie Döge

aa) Publikationen

- Aktienrecht zwischen börsen- und kapitalmarktorientiertem Ansatz, publiziert in: demnächst in: BKR 2010, ILF Working Paper Series No. 99 (2009), (gemeinsam mit Stefan Jobst.
- Fonds und Anstalt nach dem Finanzmarktstabilisierungsgesetz, publiziert in: ZBB 2009, 419 ff., ILF Working Paper Series No. 106 (2009).

bb) Auszeichnungen

Stiftungspreis 2009 der Stiftung Hessischer Wirtschaftsprüfer (gemeinsam mit Stefan Jobst), Thema: Besteht die Notwendigkeit, die Regelungen der deutschen Unternehmensverfassung für börsennotierte – und nicht börsennotierte Unternehmen zu trennen (Gesellschaftsrecht, Kapitalmarktrecht und die daraus resultierende Kosten-Nutzen Analyse)

g. Betreute Dissertationen

Verzeichnis der betreuten Dissertationen siehe Homepage der Professur:
http://www.jura.uni-frankfurt.de/ifawz1/baums/Dissertationen/In_Arbeit_befindliche_Dissertationen.html

II. Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard H. Schmidt

1. Professur für Internationales Bank- und Finanzwesen

Professor Dr. Dr. h. c. Reinhard H. Schmidt

Grüneburgplatz 1

60629 Frankfurt am Main

Tel.: 069/798 33648

Fax: 069/798 33900

E-Mail: schmidt@finance.uni-frankfurt.de

<http://www.finance.uni-frankfurt.de/schmidt>

2. Forschung und Veröffentlichungen

- Investigating Diversity in the Banking Sector in Europe: The Performance and Role of Savings Banks, Spanische Fassung: Diversidad en el sector bancario europeo. La actividad y el papel de las cajas de ahorros, Centre for European Policy Studies (CEPS), Brüssel 2009 (mit Rym Ayadi und Santiago Carbó Valverde)
- Financial Innovations, Herausgeber, zusammen mit Luisa Anderloni und David Llewellyn, Aldershot, UK: Edward Elgar, 2009
- The Political Debate about Savings Banks, in Schmalenbach Business Review, Vol. 61, Okt. 2009, S. 366-391
- Market Structure, Capital Regulation, and Bank Risk-Taking, erscheint in Journal of Financial Services Research 2009, WP 195 (mit Hendrik Hakenes und Ru Xie)
- Microfinance, Commercialisation and Ethics, erscheint in Poverty and Public Policy, a Berkely electronic journal, 2009 (WP 194), (eine gekürzte englische Version des Beitrags 1/2008)
- Microfinance, Innovations and Commercialisation, in Financial Innovations, hrsg. von Luisa Anderloni, D. Llewellyn und R. H. Schmidt, Aldershot, UK: Edward Elgar, 2009, pp. 63-88

- Microfinance, Kommerzialisierung, Sustainability und Ethik, in: Eine Politik für Nachhaltigkeit. Neuordnung der Kapital- und Gütermärkte, hrsg. v. Johannes Hoffmann und Gerhard Scherhorn, Erkelenz: Altius Verlag 2009 (= Geld & Ethik 2), S. 151–188 (eine deutsche Version des o.g. Beitrags 5/2009)
- Shareholder vs. Stakeholder: ökonomische Fragen, erscheint in Handbuch Corporate Governance, 2. Aufl., hrsg. v Peter Hommelhoff u.a., Stuttgart: Schäffer-Poeschel, 2008, S. 157-179 (mit Marco Weiss)
- La Transformation du Système Financier Allemand, erscheint in: Financer les entreprises face aux mutations économiques du XXe siècle, hrsg. v. Laure Quennelle-Corre und André Straus, 2009, S. 351-383 (französische aktualisierte Version von Publikation 3/2006; mit Andreas Hackethal und Marcel Tyrell)
- Bemerkungen zur Rolle des Strafrechts aus finanzökonomischer Sicht, erscheint in: Die Handlungsfreiheit des Unternehmers – Wirtschaftliche Perspektiven, strafrechtliche und ethische Schranken, hrsg. v. Klaus Lüderssen e.a., Berlin: de Gruyter 2009, S. 93-105
- The Governance of Market Infrastructure Institutions: What can we Learn from the General Corporate Governance Debate?, Background paper prepared for the project "The Governance of Market Infrastructure Institutions" coordinated by Ruben Lee, Oxford Finance Group, erscheint als Kapitel in dem Buch zu diesem Projekt, Princeton, NJ: Princeton Univ. Press, 2009

3. Lehre

Wintersemester 2009

Vorlesung: International Banking

Seminar: U3L (Universität des 3.Lebensalters)

Seminar: Finanzkrise in Osteuropa

III. Prof. Dr. Volker Wieland, Ph.D.

1. Professur für Geldtheorie und Geldpolitik

Professor Dr. Volker Wieland, Ph.D.

Grüneburgplatz 1

60629 Frankfurt am Main

Tel.: 069/798-33810

Fax: 069/798-33907

E-Mail: wieland@wiwi.uni-frankfurt.de

<http://www.wiwi.uni-frankfurt.de/professoren/wieland/>

2. Forschung und Veröffentlichungen

a. Veröffentlichungen

- Quantitative Easing: A Rationale and some Evidence from Japan, erscheint in Reichlin, Lucrezia and Kenneth West (Hrsg.), NBER Book Series, NBER International Seminar on Macroeconomics 2009
- Wieland, V. (ed), "The Science and Practice of Monetary Policy Today", Springer Science, erscheint 2010, ISBN: 978-3-642-02952-3
- Money in Monetary Policy Design: Monetary Cross-Checking in the New-Keynesian Model, with Guenther W. Beck, erscheint in V. Wieland (Hrsg.), The Science and Practice of Monetary Policy Today_, Springer Science
- Insurance Policies for Monetary Policy in the Euro Area, Koautor: Keith Kuester, erscheint im Journal of the European Economic Association
- Mean Variance Optimization of Non-Linear Systems and Worst-Case Analysis, Koautoren: Panos Parpas, Berc Rustem und Stan Zakovic, Computational Optimization and Applications

b. Working Papers

- A New Comparative Approach to Macroeconomic Modeling and Policy Analysis, Koautoren: Tobias Cwik, Gernot J. Müller, Sebastian Schmidt und Maik Wolters, August 2009.
- Keynesian government spending multipliers and spillovers in the euro area, Koautor: Tobias Cwik, Juli 2009.
- Surprising Comparative Properties of Monetary Models: Results from a New Monetary Model Base, Koautor: John B. Taylor, März 2009.
- New Keynesian versus Old Keynesian Government Spending Multipliers, Koautoren: John F. Cogan, Tobias Cwik, John B. Taylor, Februar 2009.

c. Vorträge und Konferenzen

- 20.-21. Februar 2009: 39. Sitzung des Ausschusses für Geldtheorie und Geldpolitik beim Verein für Socialpolitik, Presentation „A New Comparative Approach To Macroeconomic Modelling and Policy Analysis“
- 23. Februar 2009: National Association of Business Economists Global Outlook Tele-Conference. Presentation: “Some Issues for Monetary Policy in the Euro Area in 2009.
- 26. Februar 2009: Institute for Monetary and Financial Stability, Presentation: “Fiscal Policy to the Rescue: Old Keynesians versus New Keynesians”
- 24. März 2009: Seminar in Fiscal Policies at the European Central Bank, Vortrag “New Keynesian versus old Keynesian Government Spending Multipliers”
- 23.-24. April 2009: MONFISPOL – Meeting in Paris
- 8. Mai 2009: Kiel Institute for the World Economy, A Conference celebrating the 25th Anniversary of the Advanced Studies Program, Presentation: “The Fault of the Fed? Lessons for Monetary Policy”
- 15. Mai 2009: Freitagseminar bei der Bundesbank Frankfurt
- 28. Mai 2009: Brown Bag Seminar in HoF „Quantative Easing“
- 11.-14. Juni 2009: Limasol, Zypern, International Seminar on Macroeconomics, Central Bank of Cyprus, Panel Discussion on Monetary Policy in a Low Interest Rate Environment

- 14.-17. Juni 2009: Helsinki, Finnland Conference Bank of Finland
- 2.-3. Juli 2009: Fakultätskolloquium an der Universität Freiburg, Vortrag “New Keynesian versus old Keynesian Government Spending Multipliers”
- 6.-10. Juli 2009: Berkeley, University of California at Berkeley, NBER Monetary Economics Summer Institute, Vortrag „Surprising Comparative Properties of Monetary Models: Results from a New Data Base“
- 24.-31. Juli 2009: New York, Vortrag bei der Forschungsabteilung der Federal Reserve Bank of New York “New Keynesian Versus old Keynesian Government Spending Multitpliers 2“
- 12. August 2009: Stanford, Präsentation beim Stanford Institute of Theoretical Economics “The Diversity of Beliefs in Real Time: Estimates of Business Cycle Dynamics from Macroeconomics Models”
- 4. September 2009: Organisator der “ECB and Its Watchers XI” Konferenz in Frankfurt
- 8.-11. September 2009: Magedburg, Jahrestagung – Verein für Socialpolitik,
- 17.-18. September 2009: Helsinki, Finnland, Vortrag bei der Bank of Finland
- 21.-22. September 2009, Amsterdam, Niederlande, 11th EABCN Workshop/Conference, Vortrag: „New Keynesian versus Old Keynesian Government Spending Multitpliers“
- 24. September 2009: Paris, Präsentation bei IJCB Conference, Monetary Policy Challenges in a Global Economy, Banque de France – Discussion of “Cross-Border Spillovers from Fiscal Stimulus” by Corsetti, Meier and Müller
- 28.-29. September 2009: Frankfurt, Vortrag bei ECB Conference: Monetary Policy Transmission Mechanism in the Euro Area in its first 10 years, “A new comparative approach to macroeconomic modeling and policy analysis”
- 2.-3. Oktober 2009: Mykonos, Hydra Macro Conference, Vortrag “New Keynesian versus Old Keynesian Government Spending Multitpliers”
- 30. Oktober 2009, Frankfurt, Conference bei ECB
- 6.-7. November 2009, München, CESIFO Konferenz – „What’s wrong with Modern Macroeconomics“
- 12.-13. November 2009, Paris, Workshop ECPREMap EUMONFISPOL

d. Auslandsaufenthalte

1.–30. August 2009: Stanford /USA– Macroeconomic Modelbase

e. Beiträge in den Medien

aa) Opinion Pieces

- The stimulus didn't work, The Wall Street Journal vom 17.09.2009
- G20 agrees all is well. What would we do without them?, Eurointelligence vom 07.09.2009
- Eurozone stimulus: A myth, some facts, and impact estimates, VOXEU vom 05.09.2009
- Für ein Ende der expansiven Geldpolitik ist es zu früh, WirtschaftsWoche online vom 16.07.2009
- „Neue“ Regeln für die Notenbanken?, Institut für Weltwirtschaft vom 20.05.2009
- Jenseits des Zins - die neue Geldpolitik, Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 08.05.2009
- Aus Erfahrung klug, Rheinischer Merkur vom 30.04.2009
- The fiscal stimulus debate: ‚Bone-headed‘ and ‚Neanderthal‘?, VOXEU vom 31.03.2009
- EZB sollte Deflationsrisiken offensiv entgegentreten, FAZ.net vom 22.03.2009
- Damit die Liquiditätsfalle nicht zuschnappt, nzz vom 25.02.2009|

bb) Kommentare

- Neue Zeitrechnung für die Notenbanken, FTD vom 12.08.2009
- EZB hofft auf automatischen Abbau der Geldmenge, FAZ vom 23.07.2009
- Pressespiegel/Zinsen, Konjunktur Kapitalmärkte, Branchen, Focus Magazin vom 18.05.2009
- Wie lange hält der Euro durch?, FAZ-Net vom 05.04.2009
- Chinesischer Angriff auf den Dollar, tagesschau.de vom 25.03.2009
- Banken: Ende des Größenwahns, Rheinischer Merkur vom 19.02.2009

- Wer will jetzt noch Banker werden?, Spiegel-Online vom 16.01.2009

cc) Forschungsbeiträge in den Nachrichten

- Vor verfrühter Exitpolitik gewarnt, Börsenzeitung vom 06.10.2009
- Experten: Konjunkturprogramme wirken langfristig negativ, Der Aktionär Online vom 05.10.2009
- Much ado about multipliers, The Economist vom 24.09.2009
- Il trucco degli statalisti, Diario del Web vom 07.09.2009
- Trade-In Program Tunes Up Economic Engine, The Wall Street Journal' vom 04.08.2009
- Viel Geld für nichts?, FAZ vom 27.07.2009
- Große Depression 2.0, FAZ vom 14.04.2009
- Skepsis über Konjunkturprogramme wächst, Börsenzeitung vom 09.04.2009
- Klotzen oder Kontrollieren?, Die Zeit vom 26.03.2009
- Oh, Obama, Zeit Online vom 26.03.2009
- Monetarism gains in importance within central banks, guardian.co.uk vom 19.03.2009
- US taxpayer bails out Deutsche Bank hedge funds, eurointelligence vom 18.03.2009
- Should fiscal stimulus packages be coordinated in times of crisis?, eurointelligence vom 18.03.2009
- Spickzettel für Frau Merkel, Handelsblatt vom 18.03.2009
- The Obama Rosetta Stone, Wall Street Journal Online vom 12.03.2009
- Old Europe Is Right on Stimulus, Wall Street Journal Online vom 12.03.2009
- ECB policymakers debating how low to take main refi rate, guardian.co.uk vom 11.03.2009
- Wie viel Wachstum bringen 787 Milliarden Dollar?, Handelsblatt vom 09.03.2009
- Orphanides Takes on Trichet Over ECB's Rate Policy, Bloomberg.com vom 03.03.2009
- Geldpolitik ohne Geld? An analysis of the role of money in the monetary policy based on a research paper written by Günter Beck and Volker Wieland“, FAZ.net vom 26.01.2009



D. Koordinationsstelle



Dr. Elke Tröller

1. Personen

a. Leitung

Dr. Elke Tröller
Grüneburgplatz 1
60629 Frankfurt am Main

Tel.: 069/798-34506
Fax: 069/798-30068
E-Mail: troeller@imfs-frankfurt.de

b. Hilfskraft

Désirée Kalkowski
Tel.: 069/798-34505
E-Mail: kalkowski@imfs-frankfurt.de

2. Tätigkeiten

a. Tätigkeiten für den weiteren Ausbau des Instituts

- Vertretung des geschäftsführenden Direktors auf Arbeitsebene
- Unterstützung der Zusammenarbeit innerhalb des Instituts
- Budgetplanung
- Öffentlichkeits- und Pressearbeit
- Organisation von wissenschaftlichen Veranstaltungen (IMFS Working Lunches, IMFS Public Lectures, IMFS Guest Lectures, Symposien)

b. Gremienarbeit für das IMFS

Vorbereitung der Sitzungen des Kuratoriums und des Vorstands des Instituts

c. Unterstützung bei der Stellung von Anträgen

Mitarbeit bei der Stellung des Antrags zum LOEWE Projekt „Personal Finance – Wirtschaftswissenschaftliche und rechtswissenschaftliche Grundlagen einer adäquaten Regulierung und Aufsicht“

d. Außendarstellung und Pressearbeit

- Überarbeitung und Neugestaltung der 3. Auflage eines Faltblattes auf Englisch zur Kurzdarstellung des Instituts
- Konzeption und Unterstützung bei Erstellung einer Broschüre zur Darstellung des Instituts auf Englisch
- Pressemitteilungen
- Mitgestaltung der Informationsveranstaltung des House of Finance im Rahmen des Campusfestes am 03.07.09

e. Sonstiges

- *Krystyna Meyer*, Beaufsichtigung und Kontrolle von Ratingagenturen und ihren Bewertungen, Erstellung des Zweitgutachtens und Prüferin in der mündlichen LL.M.-Prüfung am 23.11.2009
- Auf- und Ausbau von Kooperationen mit der Frankfurter Montagsgesellschaft e.V., besonders in Form von gemeinsamen Public Lectures



F. Working Paper Series

- Helmut Siekmann: Stellungnahme für die öffentliche Anhörung des Ausschusses für Wirtschaft, Mittelstand und Energie und des Haushalts- und Finanzausschusses des Landtags Nordrhein-Westfalen Keine Hilfe für Banken ohne einen neuen Ordnungsrahmen für die Finanzmärkte, IMFS Working Paper Series No. 19 (2009).
- Chun-Yu Ho, Wai-Yip Alex Ho: On the Sustainability of Currency Boards: Evidence from Argentina and Hong Kong, IMFS Working Paper Series No. 20 (2009)
- Stefan Gerlach: The Risk of Deflation, IMFS Working Paper Series No. 21 (2009).
- Tim Oliver Berg: Cross-country evidence on the relation between equity prices and the current account, IMFS Working Paper Series No. 22 (2009).
- Melanie Döge, Stefan Jobst: Aktienrecht zwischen börsen- und kapitalmarktorientiertem Ansatz, IMFS Working Paper Series No.23 (2009).
- Helmut Siekmann: Die Schaffung von Einrichtungen der Finanzaufsicht auf EU-Ebene Stellungnahme zu dem Vorschlag der Sachverständigengruppe unter dem Vorsitz von Jacques de Larosière, IMFS Working Paper Series No. 24 (2009).
- Helmut Siekmann: Die Neuordnung der Finanzmarktaufsicht, IMFS Working Paper Series No. 25 (2009).
- Helmut Siekmann: Stabilisierung der WestLB AG durch Garantien des Landes NRW, Stellungnahme für die öffentliche Anhörung des Haushalts- und Finanzausschusses des Landtags Nordrhein-Westfalen am 29. Oktober 2009, IMFS Working Paper Series No. 26 (2009).
- Roman Inderst: Loan Origination under Soft- and Hard-Information Lending, IMFS Working Paper Series No. 27 (2009).

- Hasan Doluca, Roman Inderst, Ufuk Otag: Bank Competition and Risk-Taking When Borrowers Care about Financial Prudence, IMFS Working Paper Series No. 28 (2009).
- Roman Inderst, Holger Müller: CEO Replacement under Private Information, IMFS Working Paper Series No 29 (2009).
- Roman Inderst, Holger Müller: Early-Stage Financing and Firm Growth in New Industries, IMFS Working Paper Series No. 30 (2009).
- Roman Inderst, Holger Müller: Bank capital structure and credit decisions, IMFS Working Paper Series No. 31 (2009).